Ressort: Politik

Linken-Verteidigungsexperte kritisiert Einmischung von US-Botschafter

Berlin, 20.03.2019, 03:00 Uhr

GDN - Der Verteidigungsexperte der Linken-Bundestagsfraktion, Alexander Neu, hat die Einmischung von US-Botschafter Richard Grenell in die deutsche Haushaltspolitik kritisiert. "Eine Bundesregierung hat die Aufgabe, Steuergelder treuhänderisch für das Funktionieren des Gemeinwohls zu verteilen. Ob auch Ausgaben für das Militär dazu gehören, darüber ließe sich streiten. Aber das entscheidet eine Gesellschaft letztlich durch Wahlen", sagte Neu der "Heilbronner Stimme" (Mittwochsausgabe).

Die Bundesregierung sei daher "gegenüber den Wählern und somit Menschen in Deutschland rechenschaftspflichtig, nicht gegenüber der US-Regierung oder deren Statthalter Grenell in Deutschland", so der Linken-Politiker weiter. Grenell hatte die Eckwerte des Haushaltsplans von Bundesfinanzminister Olaf Scholz (SPD) kritisiert. Deutschland entferne sich vom NATO-Ziel zwei Prozent des Bruttoinlandsprodukts (BIP) für Verteidigung auszugeben. Scholz hat in seinen Eckwerten für den Etat 2020 zwar zwei Milliarden Euro mehr für das Militär eingeplant als im laufenden Jahr, aber deutlich weniger als von Bundesverteidigungsministerin Ursula von der Leyen (CDU) gefordert.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-121903/linken-verteidigungsexperte-kritisiert-einmischung-von-us-botschafter.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619